

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung  
des Haushalts- und Finanzausschusses vom 22.03.2022**

Sitzungsdatum: Dienstag, 22.03.2022  
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg (S.)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mirko Bader

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

anwesend ab TOP 2

Herr Börries Hochfeldt

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Frau Juliane Bäse

Frau Henriette Krebs

Herr Friedel Meinecke

Frau Kerstin Magdowski

sachkundige Einwohner

Frau Hannelore Hausmann

Herr Sebastian Weißke

Herr Helmut Schönenberger

Herr Frederic Elskamp

anwesend ab TOP 2

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Herr Max Marohn

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Presse

Herr Adam

Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow, Oberbürgermeisterin

Frau Kerstin Schmidt, Kämmerei

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

sachkundige Einwohner

Herr Frank Wyszowski

Herr Fred Eckelmann

## ***Öffentlicher Teil***

### *Zur Geschäftsordnung*

#### *a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Haushalts- und Finanzausschuss war vorerst mit 8 Stadträten und 5 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

Herr Bader begrüßte Herrn Weißke als neues Ausschussmitglied.

#### *b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25. Januar 2022*

##### Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	2 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	3 Enthaltungen
Stadträte:	6 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>5 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

#### *c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die öffentliche Tagesordnung ist ordnungsgemäß festgestellt worden.

### *Zur Tagesordnung*

#### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es nahmen keine zusätzlichen Einwohner an der Sitzung teil.

#### **2. Erhöhung Zuschuss an den Salzlandkreis für die Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH Beschlussvorlage 0495/22**

Der Haushalt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Erhöhung des Zuschusses an den Salzlandkreis zur Betreuung der Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH um jährlich 10.000,00 EUR auf 315.100,00 EUR für die Jahre 2022 bis 2025 zu. Die Erhöhung ist zur Anhebung der Personalkosten zu verwenden.

##### Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	6 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>6 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>

Herr Ruland und Herr Elskamp sind zum TOP 2 anwesend

### **3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

Frau Dr. Ristow informierte über die ukrainischen Flüchtlinge.

Momentan sind 280 Flüchtlinge in Bernburg (Saale). Auf dem Spendenkonto befinden sich 8.570 EUR und die Ausgaben belaufen sich auf 14.700 EUR. Die Flüchtlinge sind hauptsächlich durch private Kontakte nach Bernburg (Saale) gekommen. Als zentrale Anlaufstation galt die Jugendherberge, ab der nächsten Woche übernimmt dieses die Bruno-Hinz-Sporthalle. Die Betreuung der Halle erfolgt mit dem DLRG, dem THW und der Stadtverwaltung. Die rechtliche Situation beinhaltet eine Anmeldung der Flüchtlinge beim EMA, sobald diese in Wohnungen untergebracht wurden. Die Information geht an die Ausländerbehörde weiter, dort werden die gemeinsam ausgefüllten Anträge bearbeitet. Sobald die Anmeldung erfolgt ist, bekommen die Flüchtlinge eine Arbeitserlaubnis. Die Wohnungsunternehmen sowie das SOS-Kinderdorf und viele andere Firmen unterstützen die Stadtverwaltung sehr (Möbel, Fahrzeuge, Gutscheine, Kleidung). Aber langsam stößt man bei der Wohnungsausstattung und auch beim Personal an Grenzen. Über neue Möglichkeiten, Ideen und ehrenamtliche Hilfe zur Bewältigung der Situation sind alle sehr dankbar. Außerdem gibt es noch viele Corona-Ausfälle, die ebenfalls überall kompensiert werden müssen.

Frau Hausmann sprach aus eigener Erfahrung mit ukrainischen Familien, dass die Mühlen des Salzlandkreises sehr langsam sind. Einige wichtige Dinge sind noch nicht angelaufen, welche in anderen Landkreisen bereits funktionieren.

Frau Dr. Ristow informierte, dass Bus und Bahn kostenlos benutzt werden dürfen. Die Beschulung soll nach den Sommerferien vom Land sichergestellt werden. Jedoch kann ein Besuch der Schule erfolgen, wenn die Schulleitung zustimmt sowie der Impfnachweis auf Masern und der TBC-Test erbracht sind. Die Aufnahme in den Kindertagesstätten kann demnächst unter gleichen Bedingungen erfolgen.

Mirko Bader  
Vorsitzender des Haushalts-  
und Finanzausschusses

Ivonne Wegner  
Protokollführer